

**Antrag für den  
Umweltausschuss am 28.03.2017**

Göttingen, 13.03.2017

**"Fahrrad-Abstellbügel am Kieselsee installieren"**

**Der Rat möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Kieselsee-Naherholungsgebietes mindestens 60 Fahrrad-Abstellbügel moderner Bauart zu installieren.
2. Die Anfang März 2017 eingerichtete Kfz-Stellplatzfläche mit 38 Parkplätzen wird nicht erweitert.

**Begründung:**

In den am 30.01.2015 im Rat beschlossenen verkehrspolitischen Zielsetzungen der Stadt im Klimaplan Verkehrsentwicklung (KVE) wurde festgeschrieben, den motorisierten Individualverkehr nicht mehr einseitig zu fördern, sondern punktuell darauf hinzuarbeiten, andere Verkehrsarten, also Fuß, Rad und Bus, stärker zu nutzen. Für innerstädtische Kurzstrecken wurde festgesetzt: *"Pkw-Fahrten unter 5 km Länge können in der Regel auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Dies gilt insbesondere für die Wegezwecke Arbeit, Wege zur Kinderbetreuungseinrichtung, Wege zur Schule/Ausbildung, Einkaufen und Freizeit."* (KVE, Seite 81)

Entgegen dieser beschlossenen Aufgabenstellung begann die Stadt am 6. März 2017 mit dem Bau von 38 neuen Kfz-Stellplätzen im Kieselsee-Naherholungsgebiet südlich der Schneeweiß-Siedlung. Die Kosten wurden gegenüber der Presse mit ca. 10.000 EUR beziffert. Der motorisierte Individualverkehr wird mit dieser Maßnahme einseitig gefördert.

Da in Göttingen ein etwa gleich hoher Anteil der innerstädtischen Verkehrsstrecken mit dem Kfz und mit dem Rad zurückgelegt werden (beide ca. 30 %), sollte ein Beschluss in dem Sinne gefasst werden, die Steuergelder zu gleichen Anteilen in die Förderung von Kfz und Rad einzusetzen.

Wer den Kiessee als Naherholungsgebiet aufsucht, tut dies in der Regel bei schönem Wetter, und zweitens aus dem Stadtgebiet und nicht aus einem deutlich über 5 km entfernten Umland. Am Kiessee sollte nicht nur der motorisierte Individualverkehr, sondern als naheliegende Alternative auch der Radverkehr gefördert werden. Fahrräder werden am Kiessee in der Regel wild abgestellt oder an Bäume angeschlossen. Abstellanlagen nach heutiger Bauart, die von den Versicherungen anerkannt werden, sollten installiert werden, um zusätzliche Anreize zu schaffen, mit dem Fahrrad zum Kiessee zu kommen.

Ein Beschluss, die Kfz-Stellplatzfläche nicht weiter auszubauen, erscheint nötig, da sonst zu befürchten ist, dass die Fläche plötzlich ohne jede Ankündigung erweitert werden könnte.

*F. Wellersbach*